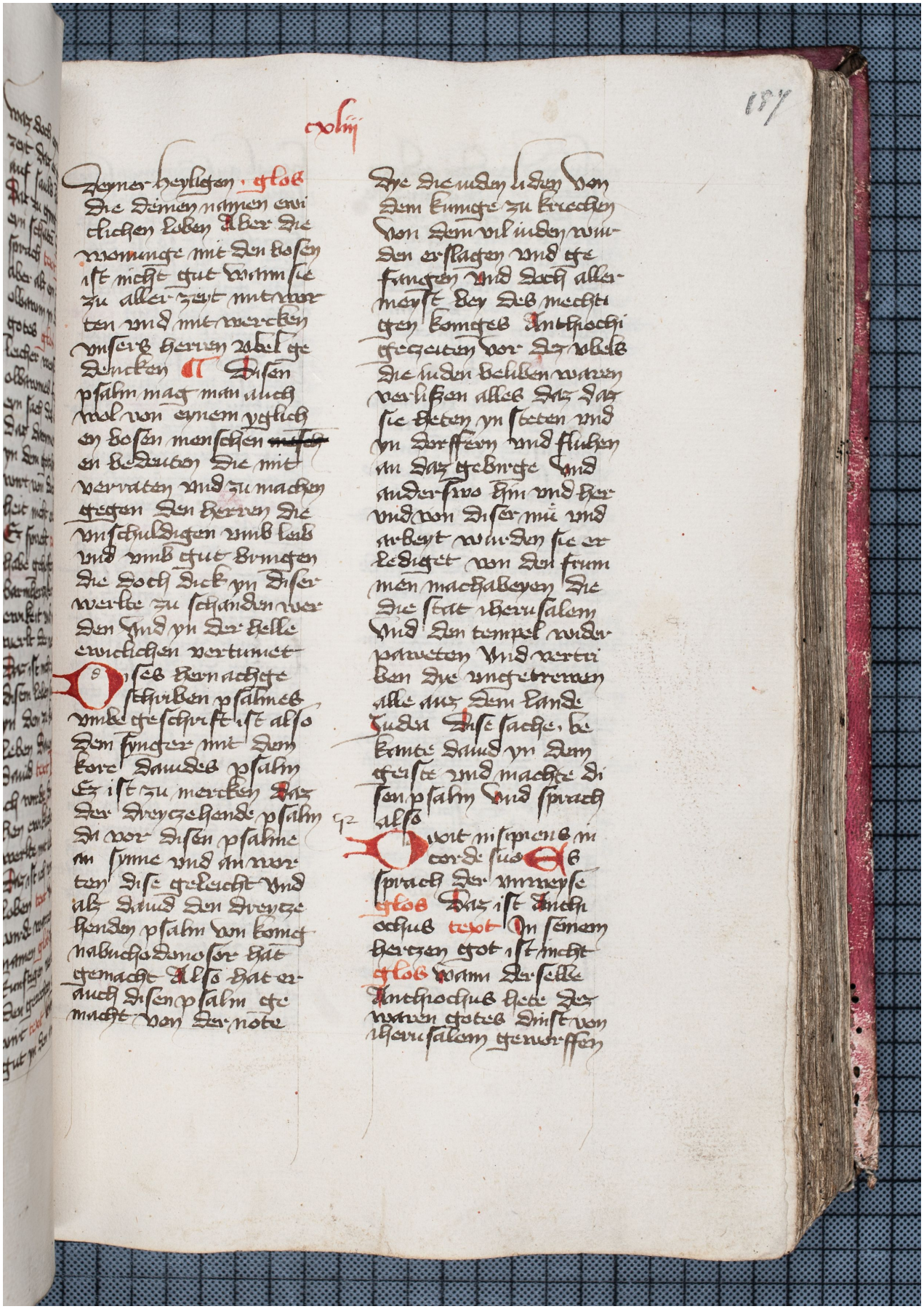
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



cxlvij

157

Gerner heyligen. glos
Die dienen nemen ewi
clichen leben. Aber die
wemunge mit den losen
ist nicht gut. Warum sie
zu aller zeit mit worten
vnd mit werchen
vnsers herren abel ge
dencken ¶ Disen
psalm mag man auch
wol von einem yglich
en losen menschen ~~auslegen~~
ledigen. Die mit
verraten vnd zu machen
gegen den herren. Die
vnschuldigen vmb laib
vnd vmb gut bringen
Die doch dick yn diser
werlte zu schanden wer
den. Vnd yn der helle
ewiclichen vertumet

8 Dises nachgeschrib
en psalmes vmbe geschrift ist also
dem singer mit dem
kore. Dauides psalm
Es ist zu merchen daz
der dreyzehende psalm
di vor disen psalme
an synne vnd an wor
ten. Dise geleicht. Vnd
als Dauid den dreyze
henden psalm von konig
nabuchodonosor hat
gemacht. Also hat er
auch disen psalm ge
macht. von der note
die die iuden liden von
dem kunige zu krechen
von dem vil iuden wur
den erslagen vnd ge
fangen. vnd doch aller
merist der des mechti
gen kuniges Antiochi
gegeben vor. Der vbels
die iuden heilden waren
verlissen alles daz daz
sie heten yn seten vnd
yn dorffern vnd fluchen
an daz gebirge. Vnd
anderswo hin vnd her
vnd von diser mue vnd
arbeit wurden sie er
lediget von den frum
men machabeyen. Die
die stat iherusalem
vnd den tempel wider
pawten. Vnd vertri
ben die vngetreuen
alle aus dem lande
Iudea. Dise sache. be
kante Dauid yn dem
geiste vnd machte di
sen psalm. Vnd sprach
also

92 Dixit insipiens in
corde suo. Er
sprach der vnweise
glos daz ist Anti
ochus. text. In seinem
hertzen got ist nicht
glos. Wann der selbe
Antiochus hete der
waren gotes dienst von
iherusalem genomen